

ÖFFENTLICHES FORUM

(Die Verantwortung für Einsendungen unter dieser Rubrik tragen die Verfasser)

Einweihung des Pharmazeutischen Instituts Bonn

Der Neubau des Pharmazeutischen Institutes der Universität Bonn, Kreuzbergweg 26, wird am Donnerstag, den 7. Juni 1956, eingeweiht. Der Direktor des Institutes und die Fachschaft Pharmazie der Rhein. Friedr.-Wilhelm-Universität Bonn geben sich die Ehre, die ehemaligen Bonner Pharmaziestudenten, die rheinischen Apotheker und die Freunde des Institutes zu der Einweihungsfeier und dem Sommerfest am 7. Juni 1956 einzuladen.

Festfolge

10.15 Uhr Begrüßung und Einweihung im Hörsaal des Pharmazeutischen Institutes. Den Festvortrag hält Herr Professor Dr. Dr. Gerhard Domagk, Wuppertal-Elberfeld: „Betrachtungen über die Entwicklung der Chemotherapie.“ Im Anschluß steht das Institut zur Besichtigung offen. 20 Uhr Beginn des Sommerfestes der Fachschaft Pharmazie im Rheinhotel Dreesen, Bad Godesberg.

Der Direktor
Professor Dr. Karl Winterfeld

Der Fachschaftsleiter
H. Nehring

Mitarbeiterstammtisch Freiburg und Umgebung

Der nächste Mitarbeiterstammtisch findet am Montag, dem 4. Juni 1956, 20.30 Uhr, im „Laubfrosch“, Ecke Kaiser-Joseph-Dreisamstraße, statt.
Joachim Kurz

PHARMAZEUTISCHES HANDELSBLATT

Handel und Industrie

Generalversammlungen: Cassella Farbwerke Mainkur AG. in Frankfurt (Main)-Fechenheim. 6. Juni 1956, 11 Uhr, in Frankfurt (Main)-Fechenheim, Alt-Fechenheim 38. — Süd-Chemie AG. in München. 8. Juni 1956, 10 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in München, Lenbachplatz 6.

Geschäftsergebnisse: Behringwerke AG. in Marburg/Lahn. Rohüberschuß nach Organschaftsabrechnung 4 427 601,27 DM.

Cassella Farbwerke Mainkur AG. in Frankfurt a. M. Reingewinn einschließlich Vortrag 3,2 (2,9) Mill., Dividende 9 (8) %.

Chemische Fabrik Grünaue AG. in Frankfurt a. M. Der aus dem Geschäftsjahr 1954 stammende Gewinnvortrag von 2150 DM wird der gesetzlichen Rücklage zugeführt. Die Bilanz zum 31. 12. 1955 ist gemäß dem mit der Degussa abgeschlossenen Gewinn- und Verlustausschließungsvertrag ausgeglichen. In der Berichtszeit stieg der Umsatz gegen das Vorjahr um 26%, auf den Export entfielen 15% des gesamten Geschäftes.

Chemische Fabrik Helfenberg AG. vorm. Eugen Dieterich in Wevelinghoven (früher Helfenberg bei Dresden). Gewinn 74 166,38 DM.

Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG. in Lüneburg. Reingewinn 96 255,81 DM, Dividende 6%.

Schering AG. in Berlin. Dividende 9 (i. V. 7) %.

Imperial Chemical Industries. Der führende britische Chemiekonzern (ICI) weist für 1955 einen Reingewinn von 23,98 Mill. £ (rund 280 Mill. DM) aus gegen 21,74 Mill. £ 1954. Einschließlich einer Jahresdividende von 6% schüttet die Gesellschaft für das ganze Jahr 1955 eine Dividende von insgesamt 10% aus.

Schweizerisches Serum- und Impfstoffinstitut in Basel. Reingewinn einschließlich Vorjahressaldo 87 888 Fr. Dividende 5% pro Aktie und Genußschein.

Eintragungen in das Handelsregister

D. von Dumreicher K.G. in Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 204. Großhandel in Arzneimitteln und Drogen. Kommanditgesellschaft, die am 15. Februar 1955 begonnen hat. Gesellschafter: Daniel von Dumreicher, Kaufmann in Düsseldorf.

Duro-Dont Gesellschaft mbH in Eisingen-Fils. Großhandel mit chem.-pharmazeutischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln sowie Export und Import von chem.-pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen.

Euro-Pharma Gesellschaft mbH in Köln. Vertrieb von medizinisch-pharmazeutischen Präparaten. Geschäftsführer: Johannes Bouma, Kaufmann in Maastricht/Köln.

Hageda AG in Köln. Bernhard Weise, Bruno Cieslewicz und Fritz Stechel sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Die gleiche Eintragung erfolgt für die Zweigniederlassungen in Hamburg, Stuttgart, Frankfurt a. M., Essen, Hannover, Herford, Berlin und München.

Theodor Hecke K.G. Großhandel in Apotheken- und Krankenhausbedarf in Neustadt an der Weinstraße. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft wird von der bisherigen Gesellschafterin Frau Anna Karolina Hecke, geb. Embser, als Einzelfirma weitergeführt.

Hydrochemie Gesellschaft mbH in München. Wilhelm Soentgerath, Apotheker in München, wurde zum weiteren alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt.

Interpharm Gesellschaft mbH, Chemisch-pharmazeutische Präparate in München, Friedastraße 14. Geschäftsführer: Achim Viktor von Koch, Kaufmann in München-Solln.

Iso Gesellschaft für Arzneipackungen mbH in Frankfurt a. M. Kaufmann Dr. Ernst Zeh, Speyer, ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

Dr. Klingenfuss - Arzneimittel G.m.b.H. in Lörrach/Baden. Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 12. April 1955 ist der Gesellschafterbeschluß vom 30. Dezember 1953 über die Auflösung der Gesellschaft aufgehoben und die Gesellschaft in eine werbende wieder umgewandelt. Der bisherige Liquidator Herbert Eble ist zum Geschäftsführer bestellt; zum weiteren Geschäftsführer ist Kaufmann Robert Bertsch bestellt. Herbert Eble ist als Geschäftsführer zurückgetreten. Zum weiteren Geschäftsführer wurde bestellt: Anneliese Eble geborene Lutz, Ehefrau in Lörrach. Die Firma lautet fortan: „Klingenfuss-Arzneimittel-Gesellschaft mbH in Lörrach/Baden.“

Dr. Rudolf Liebe in Stuttgart, Herstellung von chemisch-pharmazeutischen Präparaten, Möhringen, Vaihinger Straße 41. Inhaber: Dr. Rudolf Liebe, Chemiker in Stuttgart-Möhringen.

Lowal-Laboratorium Apotheker August Lohe in Walsum, Friedrich-Ebert-Straße 176. Inhaber: Apotheker August Lohe in Walsum. Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Präparaten.

Dr. Robert Maier, chemische und pharmazeutische Erzeugnisse in Bühl. Geschäftsinhaber: Maria Maier geb. Maushart, Witwe des Dr. Robert Maier in Bühl, führt die bisherige Firma zufolge Erbgang und Übereinkunft mit dem Miterben als Alleininhaber fort.

Dr. Gerhard Mann, Chemisch-pharmazeutische Fabrik, GmbH in Berlin-Charlottenburg, Salzufer 6/7. Hildegard Mann geb. Jokkenhöfer ist durch Tod nicht mehr Geschäftsführerin.

Neopharm Pharmazeutische Handels- und Vertriebs-Gesellschaft mbH in Köln. Dr. Heinrich Buer ist nicht mehr Geschäftsführer.

Nestmann & Co. pharmazeutische Präparate in Neuses bei Kronach. Offene Handelsgesellschaft. Beginn: 1. Januar 1956. Gesellschafter: Frau Else Klauer geb. Eichhorn, Heilpraktikersehefrau, Frau Edith Nestmann geb. Klauer, Kaufmannsehefrau, beide in Coburg.

Oldopharm, Werner Behrend in Oldenburg i. O.; jetzt: Oldopharm, Behrend & Co., Oldenburg i. O. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1956 begonnen hat. Gesellschafter: Chemie-Kaufmann Werner Behrend, Ehefrau Grete Behrend geb. Wendelborn, Fräulein Karin Behrend, sämtlich Oldenburg i. O.

Pharma-Stern AG. in Hamburg, Danziger Straße 35a. Dr. Franz Pankel ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

Pharmo-Chemika GmbH in Hadamar. Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Phytopharma Wilhelm Seidel, chem.-pharm. Fabrik in Göppingen, Jahnstraße 50. Der Ort der Niederlassung ist nach Albershausen verlegt.

Runalt Arzneimittel Werner Brabender. Der Ort der Niederlassung ist von Solingen nach Burg an der Wupper verlegt.

Serag Süddeutsche Serum- und Arzneimittel Werk GmbH in München. Die Gesellschafterversammlung vom 16. Januar 1956 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Josef Schwaiger, Kaufmann in Grünwald bei München, ist als Abwickler bestellt.

Dr. Karl Thomae, G.m.b.H. Hauptniederlassung in Eiberach a. d. Riss. Als dritter Geschäftsführer wurde Dr. Walter R. Mayer-List in Ingelheim a. Rhein bestellt.

Westdeutsche Arzneimittel - Gesellschaft mbH in Krefeld. Dr. Detlev Honig ist durch Tod als Geschäftsführer ausgeschieden. Witwe Martha Honig geb. Herbst ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

Wolspa Komm.-Ges. Wolfgang Spaich, Apotheker in Heiningen, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Arzneimitteln; Hauptstraße 17. Kommanditgesellschaft seit 1. Dezember 1955. Gesellschafter: Wolfgang Spaich, Apotheker in Göppingen.

Ypsilon-Fabrik für Verbandstoffe und Pharm. Präparate M. Wienke KG. in Köln. Gesellschafter: Maria Wienke, Kauffrau in Köln.

Konkurse und Vergleichsverfahren

Beendete Konkursverfahren: Aufgehoben wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 9. 12. 1953 verstorbenen Apothekers Julius Rothlauf in Herrsching/Ammersee am 9. Januar 1956.

Beendete Vergleichsverfahren: Aufgehoben wurde das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Fa. Wilh. Friedrich & Co., Kommanditgesellschaft, Apotheken-Laboratoriums- und Krankenhausbedarf, Gesellschafter: Kaufmann Heinrich Andreas Wilhelm Friedrich in Hamburg 36, Neuerwall 10, am 25. Januar 1956.

Warenzeicheneintragungen für Arzneimittel

Abzessional-Salbe, Rosen-Apotheke Richard Reuland, Stromberg (Hunsrück). **Akesinan,** Alexonon, Südmedica G.m.b.H. Chem.-pharm. Fabrik, Pharm. H.G., München 25. **Alévaire,** Winthrop Products Inc., New York, N.Y. (USA), Vertreter: Dr. W. Beil, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.-Höchst. **Algo-**